

Die Fabeln der 1A

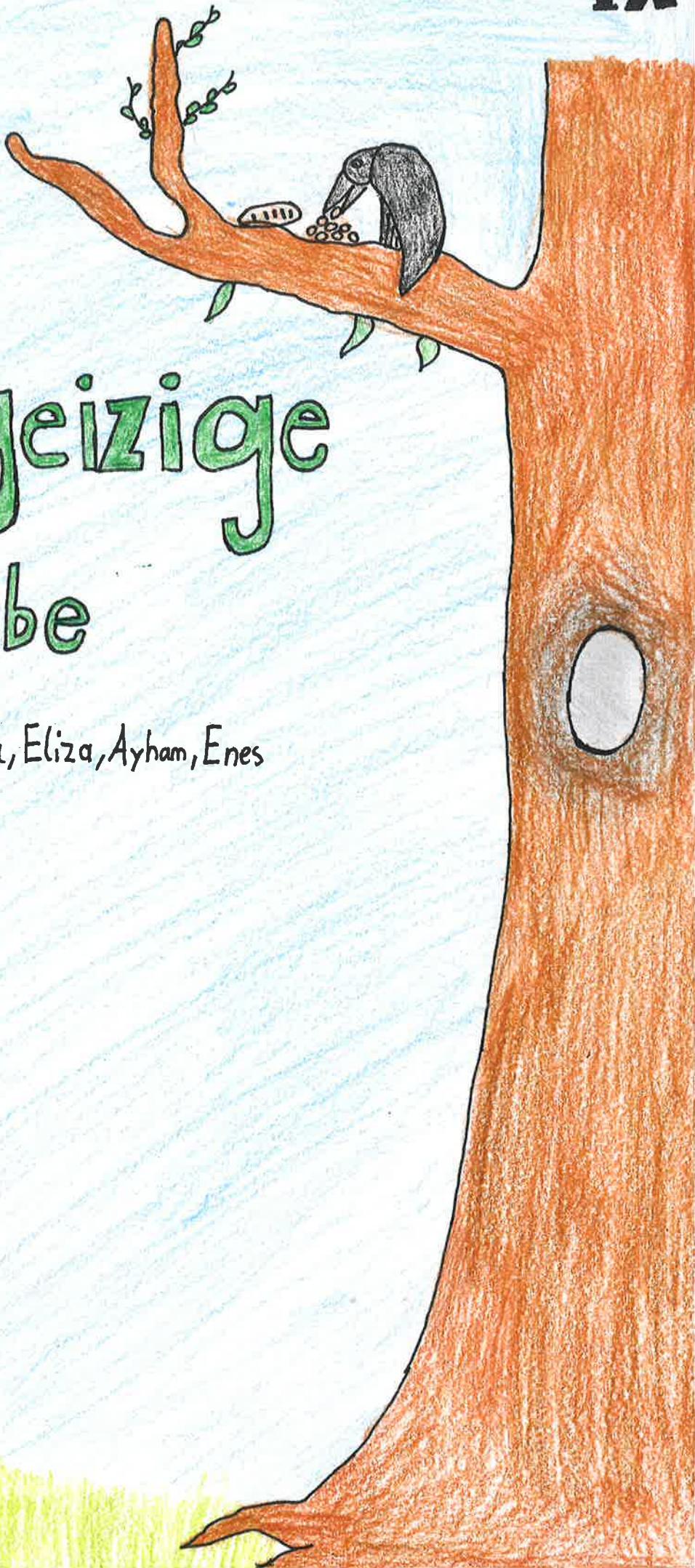
Ein Projekt im Rahmen des Biologief-
und Deutschunterrichts



Vesa Amelie
Maryam Ayros Ausin Sedra
Agnese Jon Praise Juliane Eliza
Veronika Anira Florian Elias
~~Digene~~ Prof. Lachner Bernd Elias
Isila Shirin Ebion Enes Mikel Ayham
Maya Prof. Holzmann OLTI Mahmoud

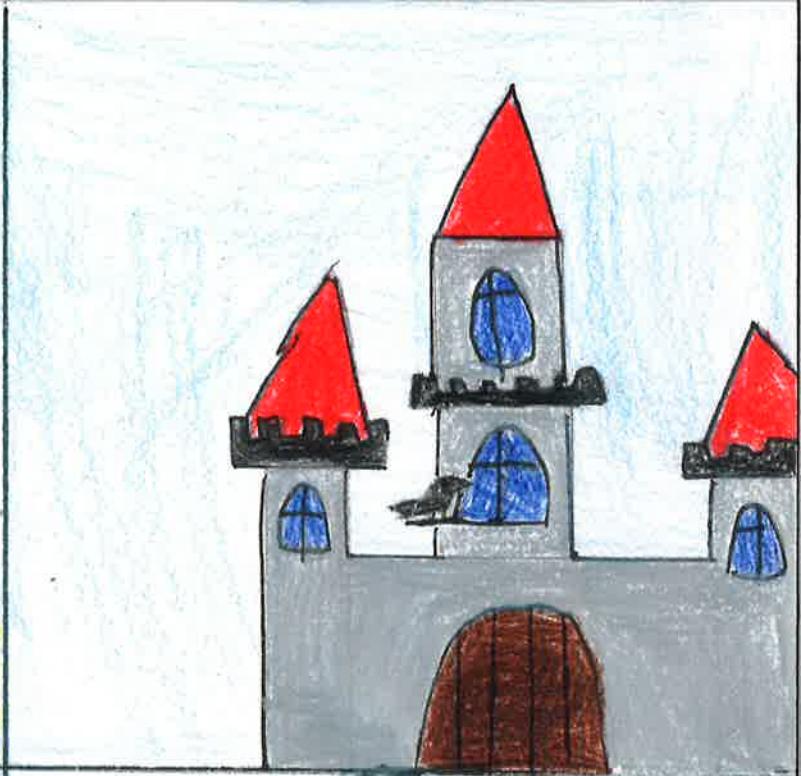
Der geizige Rabe

VON: Vesa, Dijona, Eliza, Ayham, Enes





Ein Fuchs lief hungrig durch den Wald. Da hörte er ein Schmatzgeräusch. Er blickte nach oben. Auf dem Baum saß ein schwarzer Rabe, der genüsslich sein Futter fraß.



Um das Futter zu bekommen, pickte der Rabe am Fenster des Schlosses. Als die Dienner das Picken des Vogels hörten, öffneten sie das große Fenster und gaben ihm kleine Brotstücke zum Fressen...



Der Fuchs ging mit einem leeren Magen weg.

Später bekam er eine Idee. Sein Gedanke war, dass er jetzt tief in den Wald läuft und Futter sucht.

Während der
Futtersuche strömte
ein wundervoller
Duft in seine Nase.
Dieser Duft führte ihn
zum selben Schloss.
Vor der Burg entschied
er sich in die Festung
zuschleichen und fraß
sich mit
ausgewählten
Essen voll.



Die restliche
Nahrung füllte
er in einem Korb,
mit dem er sich
wieder hinaus
schlich. Mit dem
Korb im Maul
spazierte der Fuchs
durch den Wald.
Doch dann hörte
er die krächzende
Stimme des
Rabens.





Wer zuletzt lacht, lacht am besten.



Ayham



Enes



Nesa Dijana ELIZA



Art: Kalkrabe

Familie: Rabenvögel

Ordnung: Sperlingsvögel

Klasse: Vögel

Stamm: Wirbeltiere

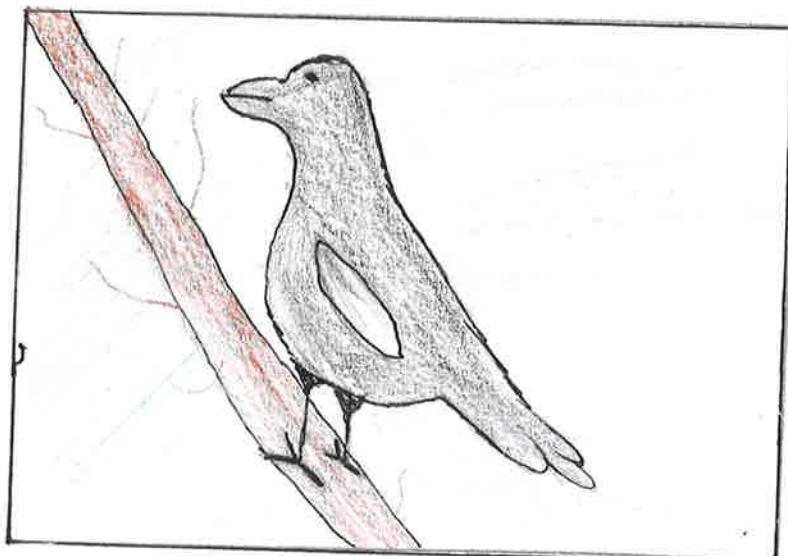
Merkmale

Größe: 54 - 63 cm

Geschwindigkeit: bis 60 km

Gewicht: bis 1,2 kg

Farbe: schwarz



Lebensweise:

Wann: Nacht

Wo: Nisthöhlen

Wann: Tag

Wo: Kronen von Bäume

Lebensraum:

Asien, Europa

Fortpflanzung:

Wann: Mitte März - Mitte April

Wie lange bis Nachwuchs: nischen Monate

Besonderheiten

Gedächtnis,

Kräftiger Schnabel

Art: Rotfuchs

Familie: Hunde
Ordnung: Raubtiere
Klasse: Säugetiere
Stamm: Wirbeltiere

Merkmale:

Länge = 90 - 140 cm
Gewicht = 14 kg
Fell Farbe = rot

Lebensraum:
Nordamerika,
Europa
Asien

Lebensweise
Jägen, Jugendaufzucht
↳ Lebt in Gruppen

Nahrung

Mäuse
Kaninchen
Jungwild
Fasen
Rehkitze
Vogelgelegen
Jungvögel

Fortpflanzung

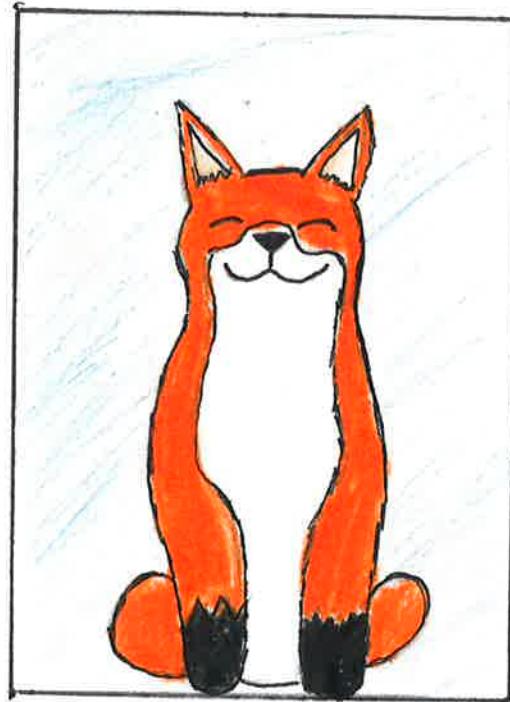
Wann: Januar und Februar
Wie lang Nachwuchs: 51 - 54 Tage

Besonderheiten:

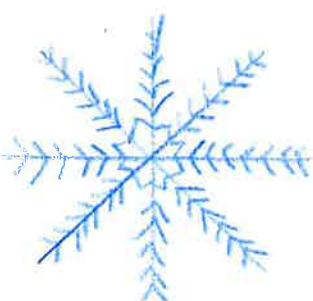
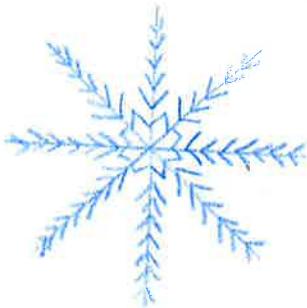
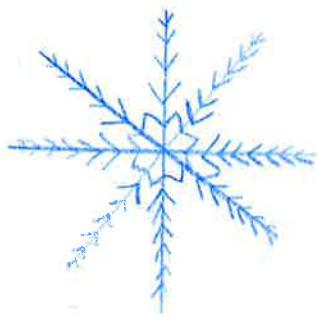
Intelligent
Lernt schnell
hinterlistig

Feinde

Wolf
Luchs
Ibuk
Steinadler



DER UNERWAR- -TETE WINTER



Von: Veronika, Mikel, Selina, Elias,
Maryam, Mahmoud

Verlag: Holzmann & Lachner

An einem kalten Herbst Tag trottete ein Luchs namens Lynx durch den Wald.





An einer Lichtung kreuzten sich seine Wege mit denen des Esels Langohr. Lynx fragte verwundert: „Warum suchst du keine Vorräte für den Winter?“ Der dumme Esel Langohr antwortete gelassen: „Ich mache gerade meinen täglichen Spaziergang, das Essen kann ich auch noch morgen sammeln.“

Der schlaue Luchs ging verwirrt den Waldpfad weiter. Insgeheim dachte sich der Luchs, dass der Esel nicht genug Nahrung für den Winter finden würde. Deshalb sammelte Lynx Gras für seinen Freund Langohr.





Am nächsten Morgen als der Luchs aus seinem Bau kriechen wollte verstopfte eine dicke Schneedecke den Ausgang.

Als Lynx es geschafft hatte sich durch die Schneewand zu buddeln erblickte er sofort den Kopf des dummen Esels Langohr. Der Esel fragte heldisch: „Hast du noch Futter übrig das du mir geben konntest, den ich bin am verhungern.“ Der Luchs der wusste das der Esel kommen würde überreichte Langohr das gesammelte Gras.





Dankend nahm der Esel das Futter entgegen.

Was du heute kannst
besorgen, dass
Verschiebe nicht
auf morgen.

(4)



Lynx

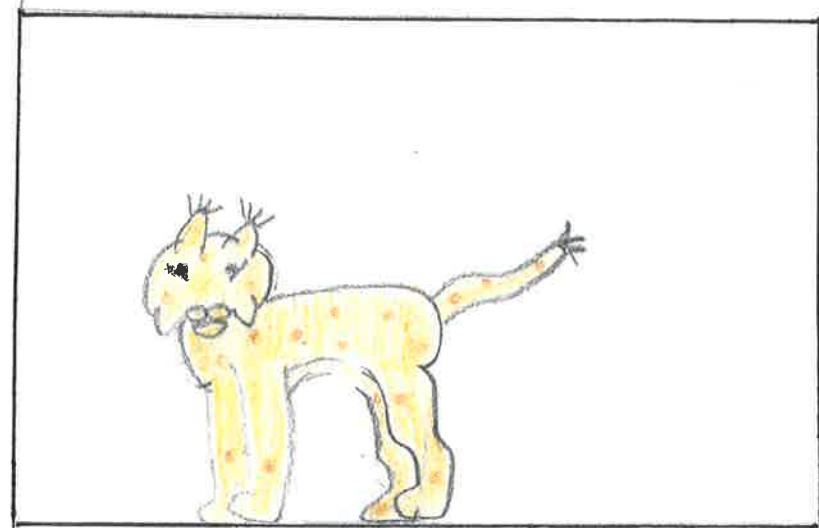
Art: Eurasischer Luchs

Familie: Aus der Familie der Katzen.

Ordnung: Carnivora

Klasse: Säugetiere

Stamm: Wirbeltiere



Merkmale:

Gewicht: 20 - 25 kg, Größe: 70 cm,

Spanne: 120 cm, Fell: rotbraun zu graubraun.

Lebensraum: Wo es unverzweigte Wälder gibt.

Lebensweise:

Ernährung: Rehfüchse, Marder, Kaninchen, junge Wildschweine, Hasen.

Fortpflanzung:

Sie pflanzen sich mit zwei oder drei Jahren fort.

Besonderheiten:

Feinde des Luchses sind: Vielbrüder, Bären und Wölfe.

Langohr

Art: Afrikanischer Esel

Familie: Pferde

Ordnung: Unpaarhufer

Klasse: Säugetiere

Stamm: Wirbeltiere

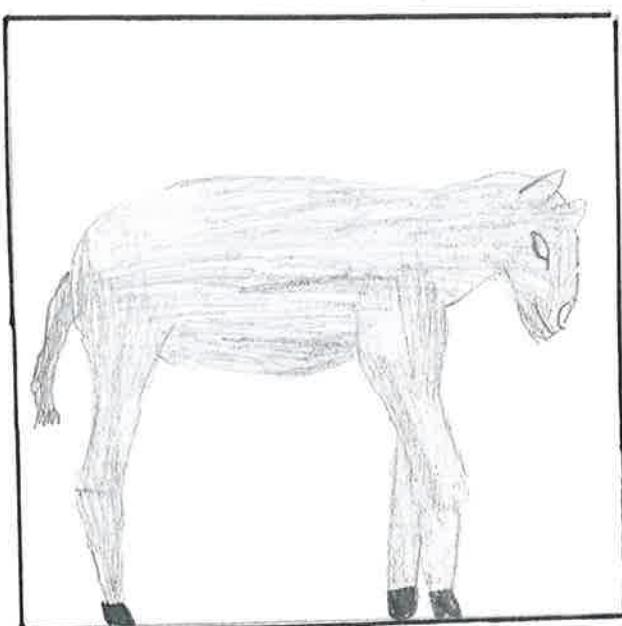
Merkmale: 250 - 275 kg, farbe = grau, braun und schwarz

Lebensraum: Steinwüsten, Nordafrika, Kräzes und raues Land

Lebensweise: Herdertiere, Nahrung: Heu und Gras, futter suchen

Fortpflanzung: dauert 12 bis 14 Monate im zweiten Lebensjahr

Besonderheiten: lange Ohren, das graue Fell und das weiße Maul



Sedra
Asin
Rouya
Heraç
Bent

Der neidische Fuchs





Einst ging ein frecher, gemeiner Fuchs mit großem Hunger über die Straße. Da sah er an einer Straßenecke eine Fleischerei, bei dem ein Metzger leckeres Fleisch verkaufte. Als der Verkäufer in der Küche war ergriff der Fuchs seine Chance und schnappte sich ein Stück Fleisch.



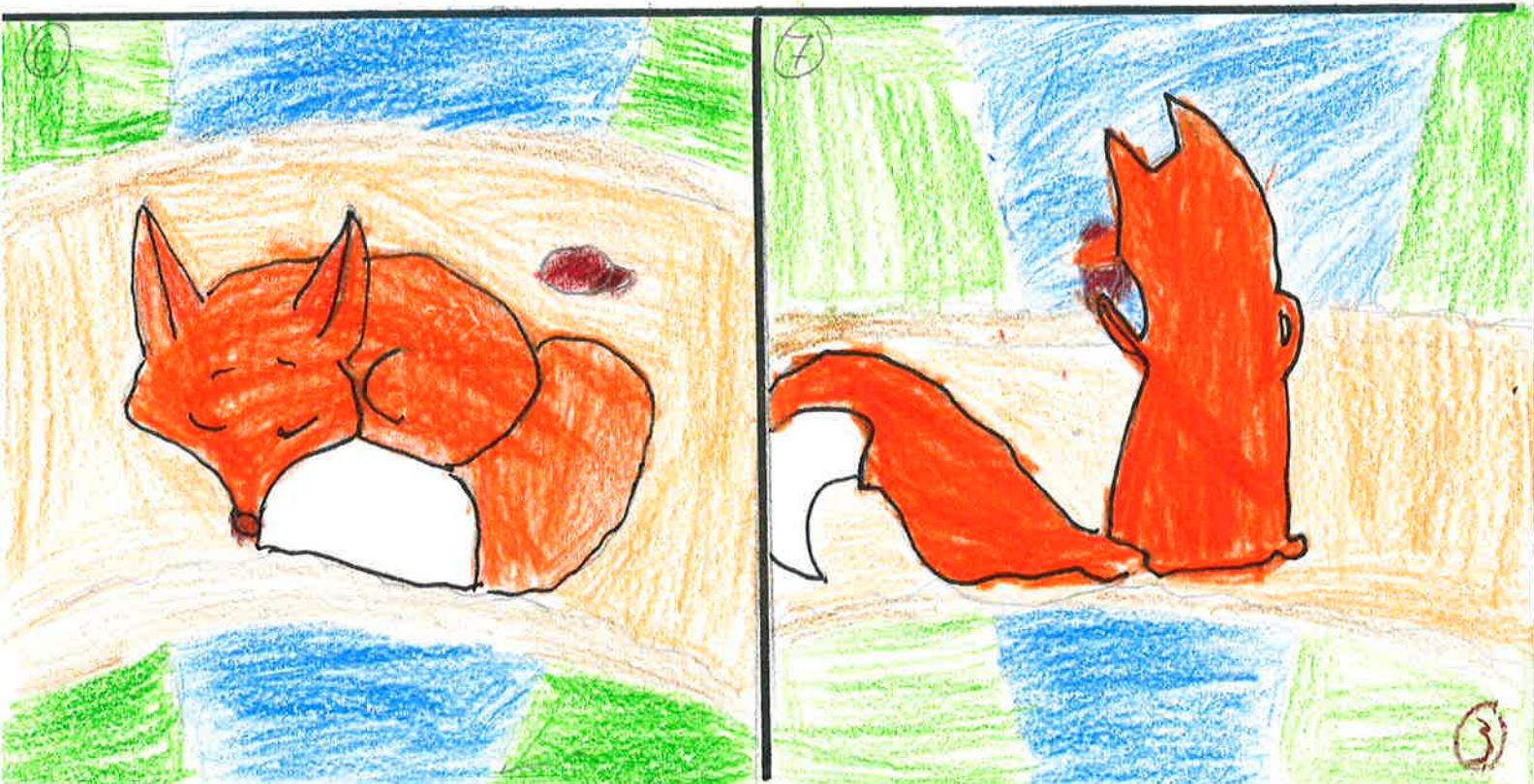
Auf einmal sah der Metzger aus dem Fenster, wie der Fuchs versuchte abzuholen, ohne das jemand es bemerkte. Der Mann schrie vor Wut, aber es war zu spät. Und der Fuchs sprintete in den Wald.

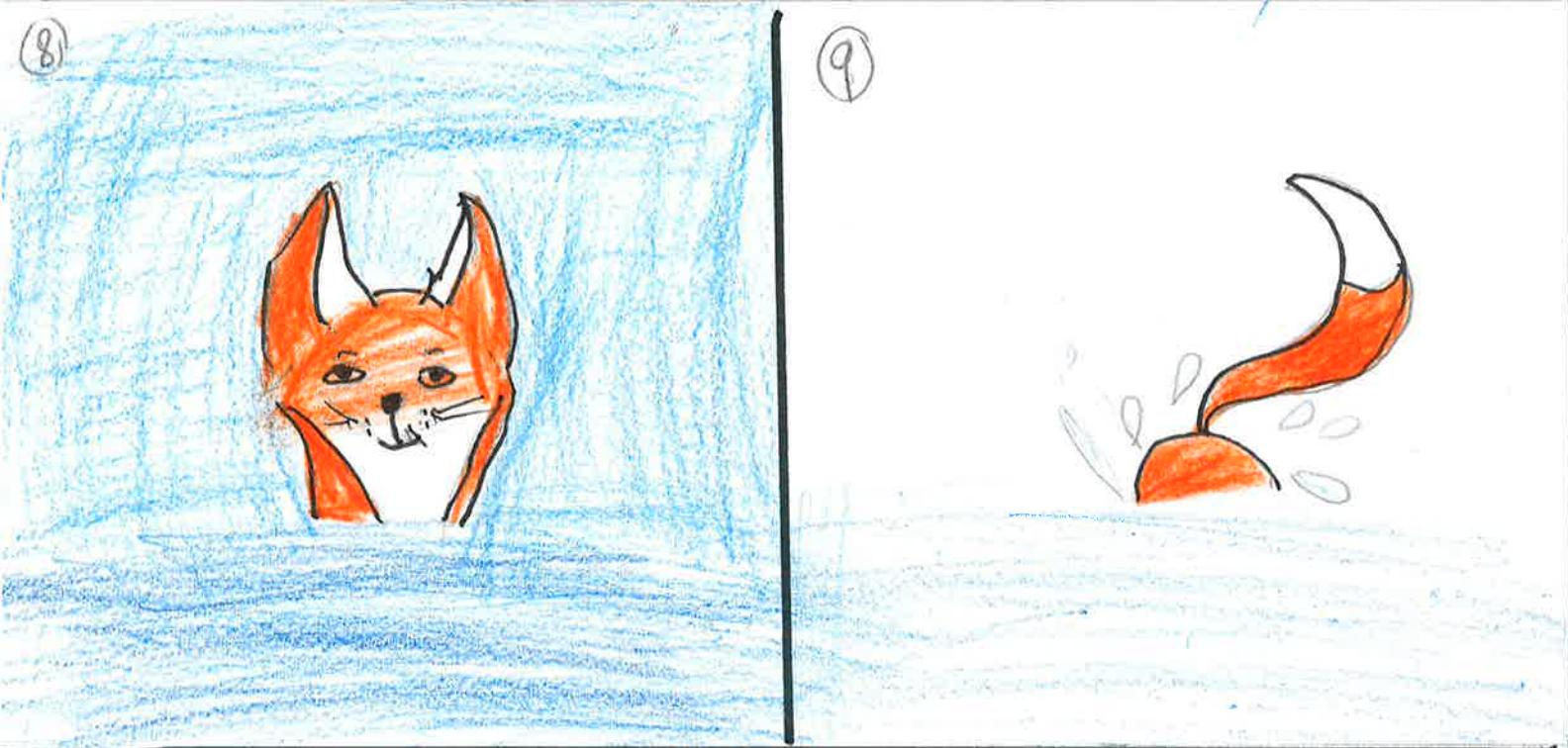


Außerdem wollte er eine kleine Pause machen, weil er sehr müde war. Als er fertig ausgeruht war, stand er wieder auf die Beine und blickte in den Bach hinein und dachte sich gegenüber wäre ein anderer Fuchs, mit einem anderen Stück Fleisch, doch er wusste nicht dass es nur sein Spiegelbild war.

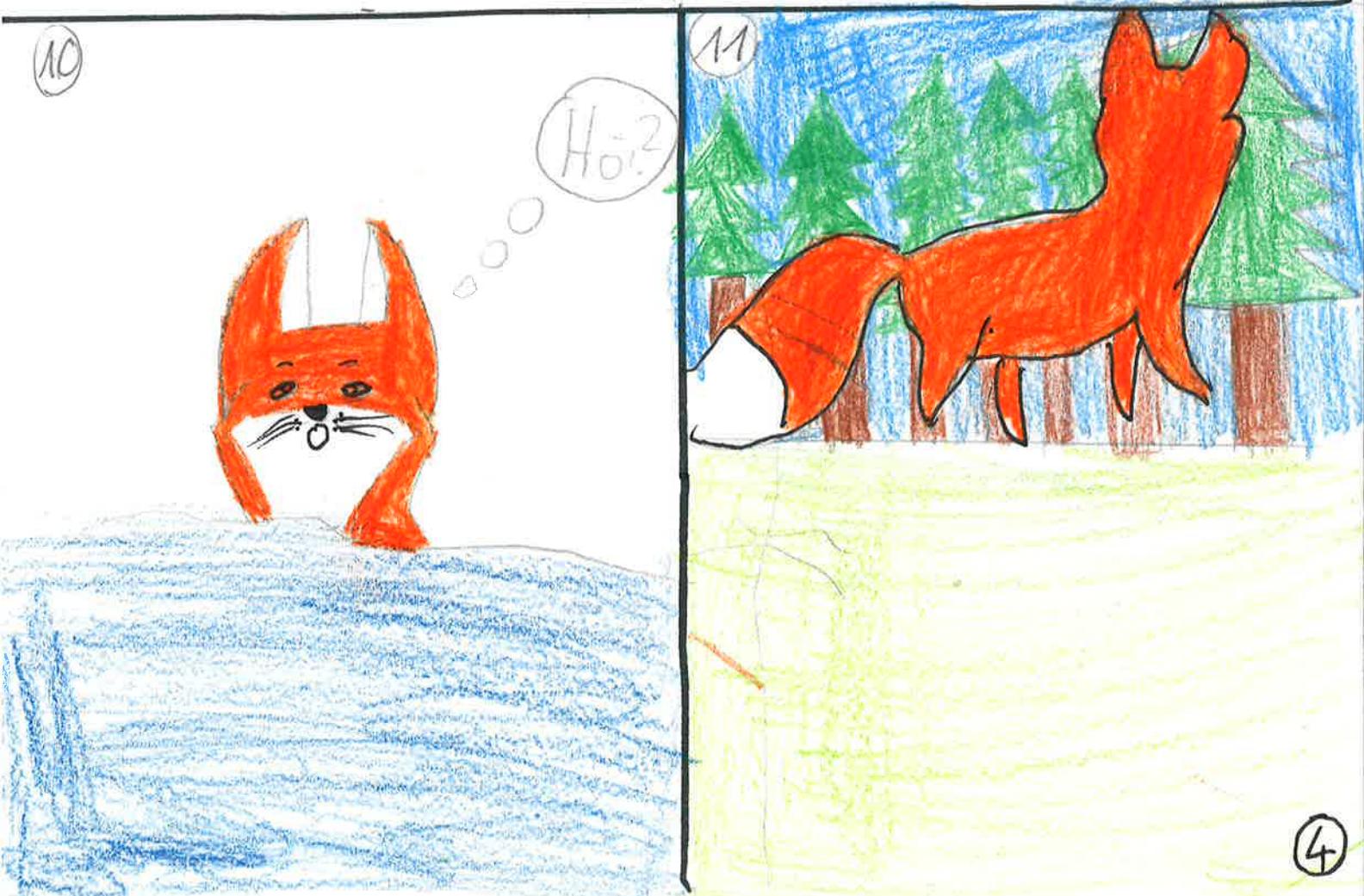


Während im das Wasser im Mund floss, dachte er sich lästig: „Ich könnte den anderen Stück Fleisch stehlen damit ich zwei Leckereien habe.“





(8) Er sprang ins Wasser und wusste nicht was er getan hatte, als er vom Wasser heraus schaute, konnte er sein eigenes und zweite Stück Fleisch nicht finden. Traurig ging er aus dem Wasser raus und ging in seinem Bau zurück. (Sei doch mit dem was du hast!)



Steckbrief

Art: Rotfuchs

Familie: Hunde

Ordnung: Raubtiere

Klasse: Säugetiere

Stamm: Wirbeltiere

Merkmale: Größe/Länge: 65cm bis 75cm

Gewicht: 5kg bis 8kg

Farbe/Fell: dunkelbraun-Rot

Lebensraum: Wälder, Grasland, Acker

Lebensweise: Nahrung: Allesfresser

Frühse. Leben in Gruppen

Fortpflanzung

Januar und Februar verpflanzen sich fort

Januar bis März dauert die Schwangerschaft

Besonderheiten

Feinde: Wolf, Luchs, Uhu, Steinadler

Füchse sind sehr schlau deswegen werden sie in Fabeln und Märchen so hinterlistig beschrieben



Shirin
Juliane
Amalia
Praise
Jon

Das kleine graue hässliche Entlein



Es war an einem schönen Nachmittag, als das kleine graue Entchen wieder einmal für die Farbe ihrer Federn gehänselt wurde. Sie beschimpften es als kleines graues hässliches Entchen. Niemand mochte es.



Eines Tages sah es den anderen beim spielen zu. Es wurde traurig, als es sah wie viel Spaß die anderen Entchen beim spielen hatten. Das Entchen ging nachhause und legte sich in ihr Nest.



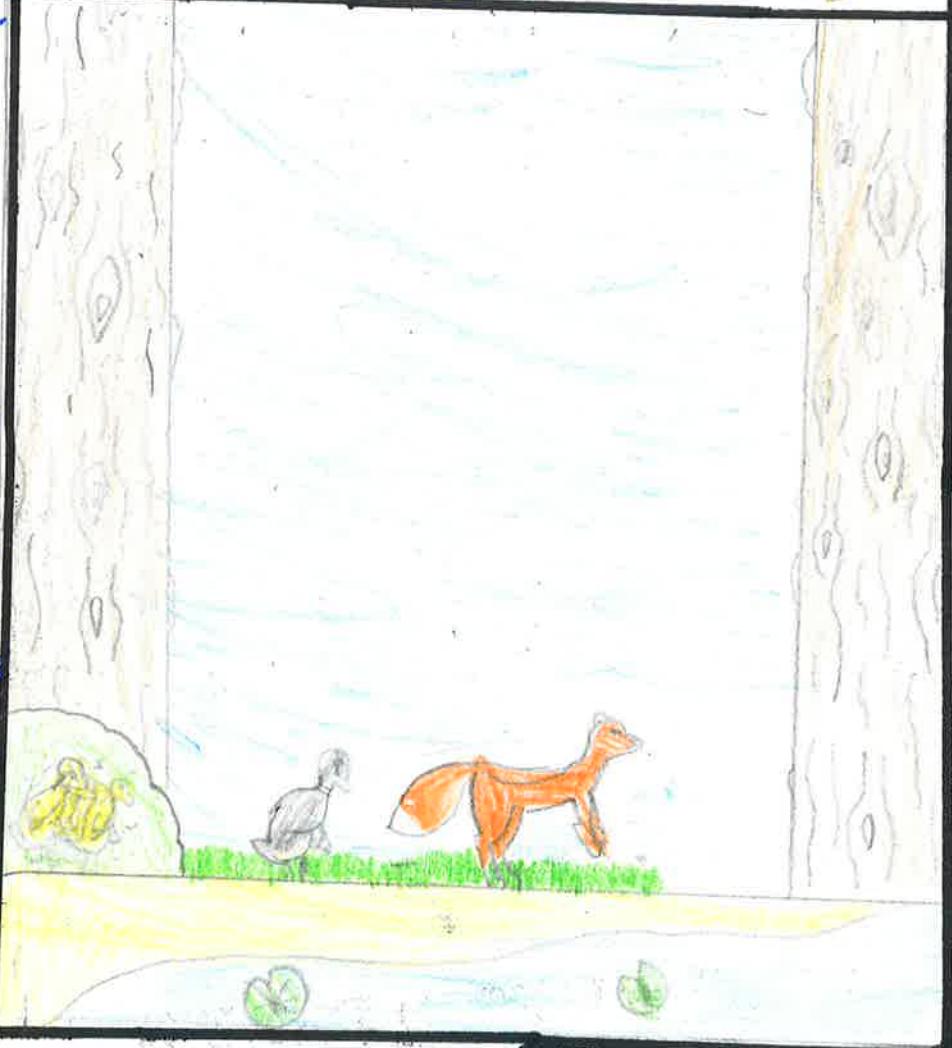
In der Nacht träumte es, dass es mit den anderen Entchen im See spielte. Am nächsten Tag schwamm es wieder hinter den Busch und sah den anderen beim spielen zu. Plötzlich sah das Entchen hinter den anderen Enten einen großen Fuchs. Er ging langsam auf eine der Enten zu und wollte sie am Hals packen. Er hatte sie schon am Hals gepackt, doch plötzlich huschte das kleine Entchen aus dem Busch hervor.

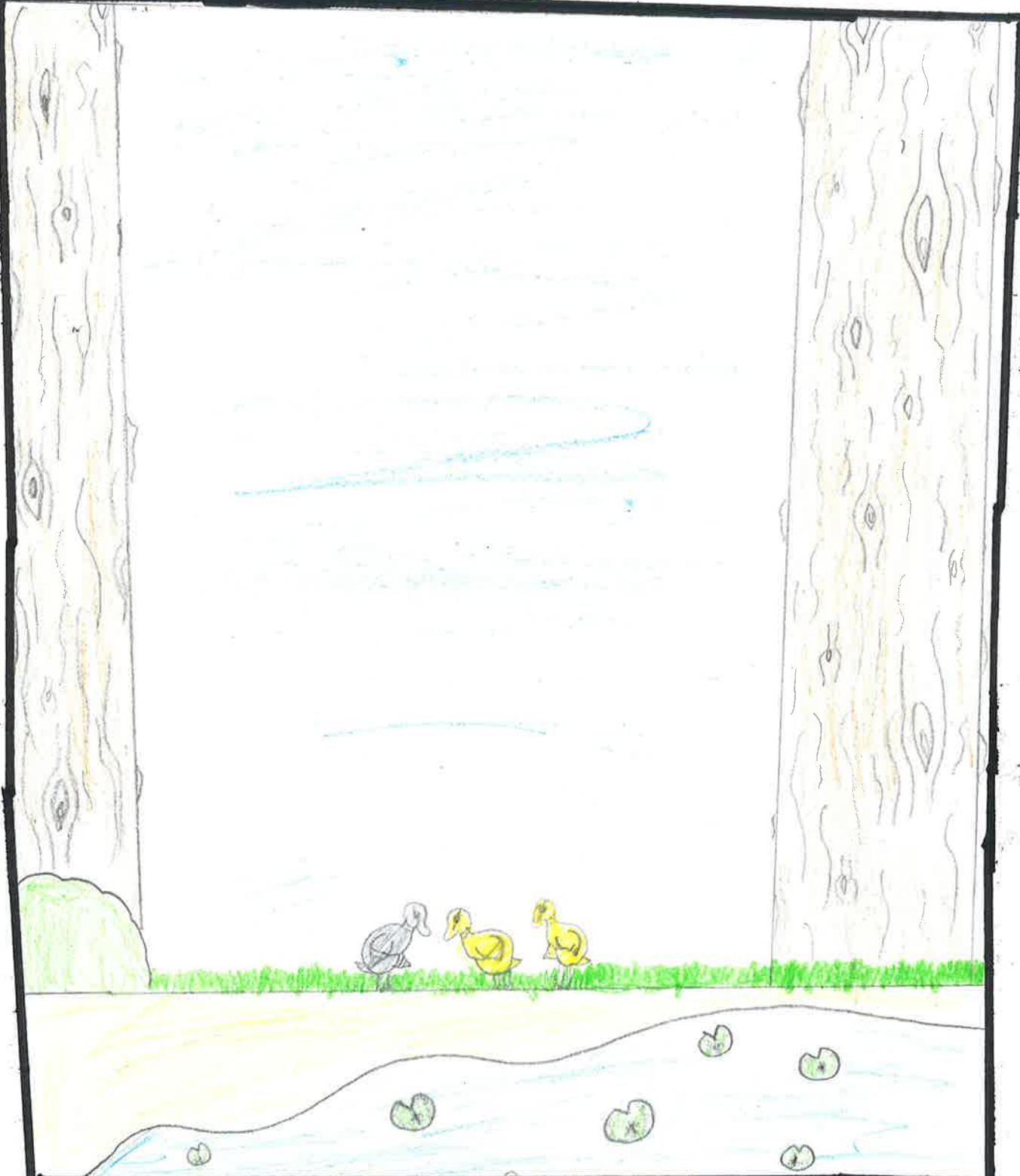


Der Fuchs erschreckte sehr von der Farbe des kleinen grauen Entchen so, dass er die Ente im Maul losließ und nahm reiße aus.

Nun war der Fuchs weg alle Entchen waren gerettet und das Entchen wurde gerettet.

Das hässliche Entchen wurde als Held gefeiert.





Jetzt war der Traum des Entchens in Erfüllung gegangen und die Moral der Geschichte:

Man sieht nur mit dem Herzen gut!

Steckbrief:

Art: Rotfuchs

Familie: Hunde

Ordnung: Raubtiere

Klasse: Säugetiere

Stamm: Wirbeltiere



Merkmale:

Männchen 5-8 kg, Weibchen 5-6,5 kg

Körperlänge mit Schwanz 35-45 cm oder 30-42 cm

Fell ist obereits röthlich, unterseits weiß

Lebensraum:

Der Fuchs lebt in Wäldern, Grasländern und Äckern.



Lebensweise:

Sie fressen Feldmäuse, Regenwürmer, Haushühner, Hausenten.

Füchse sind Einzelgänger. Fuchse sind nachtaktiv.

Fortpflanzung:

Der Rotfuchs wird mit etwa 10 Monaten geschlechtsreif und paart sich einmal im Jahr.

Besonderheiten:

Feinde vom Fuchs sind der Wolf, Luchs, Uhu und der Steinadler.

Der Fuchs lernt sehr schnell und ist sehr intelligent. Deswegen wird der Fuchs in Fabelkraft als hinterhältig und schlau bezeichnet.

Steckbrief:

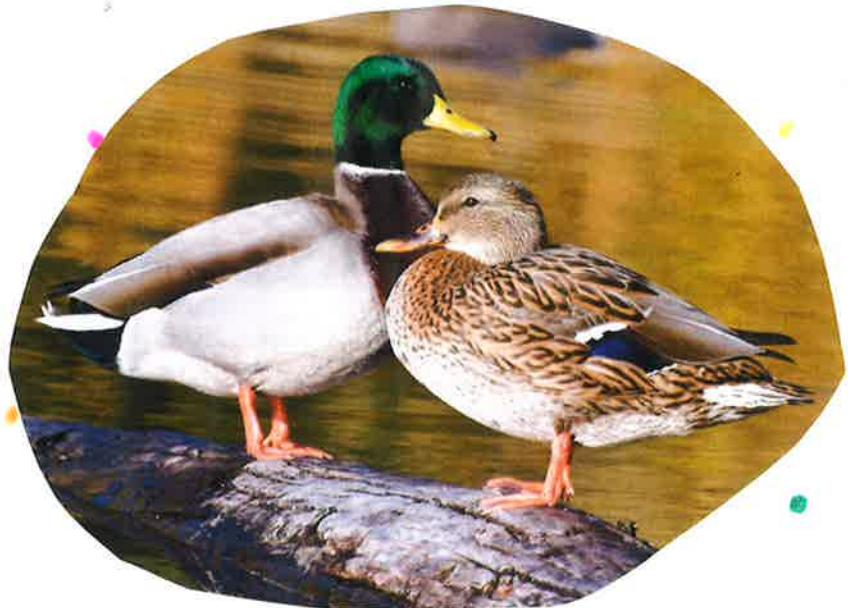
Art: Stockente

Familie: Entenvögel

Ordnung: Gänsevögel

Klasse: Vögel

Stamm: Wirbeltiere



Merkmale:

Stockenten werden bis zu 58 Zentimeter lang. Sie hat einen schwarzen Kopf, braunes Fell am Bauch und es hat Flügel. Eine Stockente wiegt einen halben Kilogramm.

Lebensraum:

Sie lebt in flachen Gewässern wie Seen, Teiche, Flüsse und Marschland.

Lebensweise:

Sie verbringen Zeit im See und schlafen mit offenen Augen.

Sie leben in einer Gruppe.

Fortpflanzung:

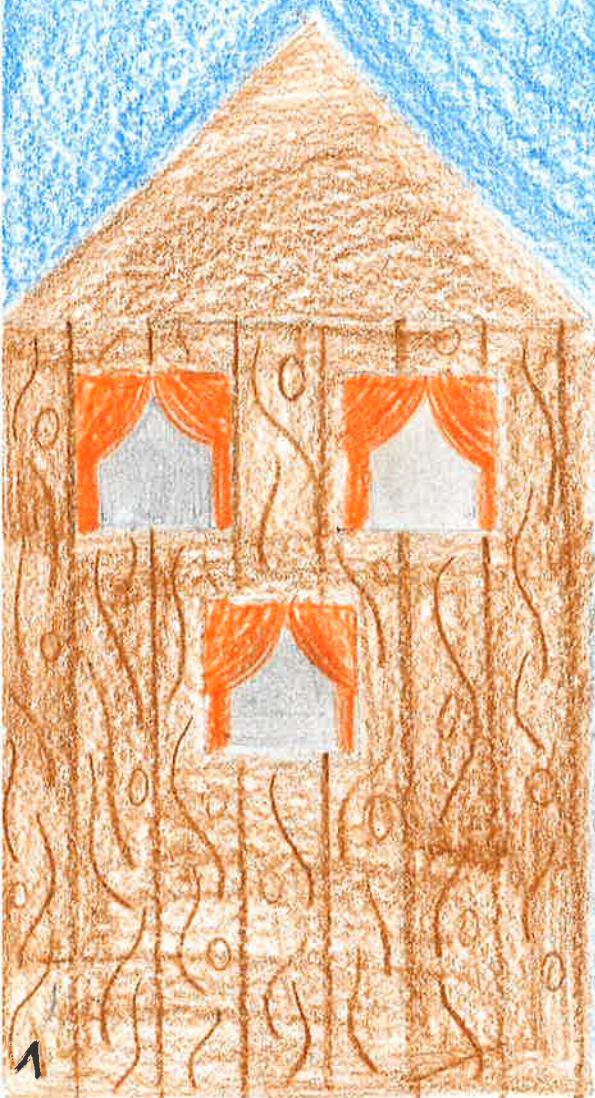
Die Stockenten verpaaren sich in der Regel bereits im Herbst. Sie sind meistens während der Paarungszeit sehr unruhig. Im März fangen die Stockenten mit ihrem Brutgeschäft an. Die meisten legen 9-12 Eier. Die Brutdauer beträgt ca. 28 Tage.

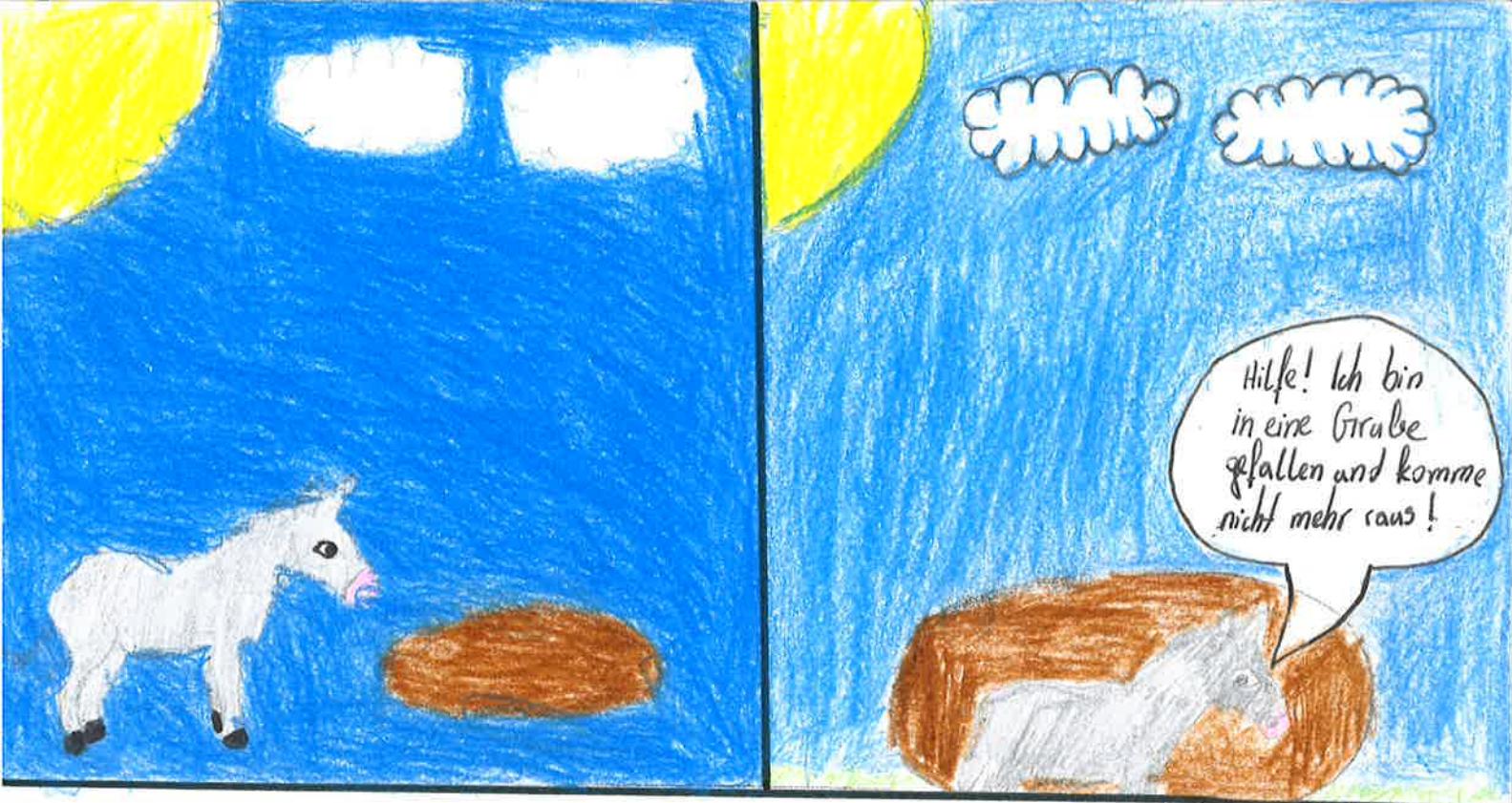
Besonderheiten:

Feinde der Stockente sind Fisch, Waschbären und Greifvögel.

Fejziv Ebian, Kildis Aras, Mohamed Amira, Hyseni
Olti, Mancarella Agnese, Ah Esila

DER ESEL UND DER HUND





Es war ein schöner sonniger Tag, als ein Esel in der Nähe seines Hofes spazieren ging. Plötzlich fiel der Esel in eine tiefe Grube hinein. Er schrie um Hilfe und ein Fuchs hörte seine Hilfeschreie.





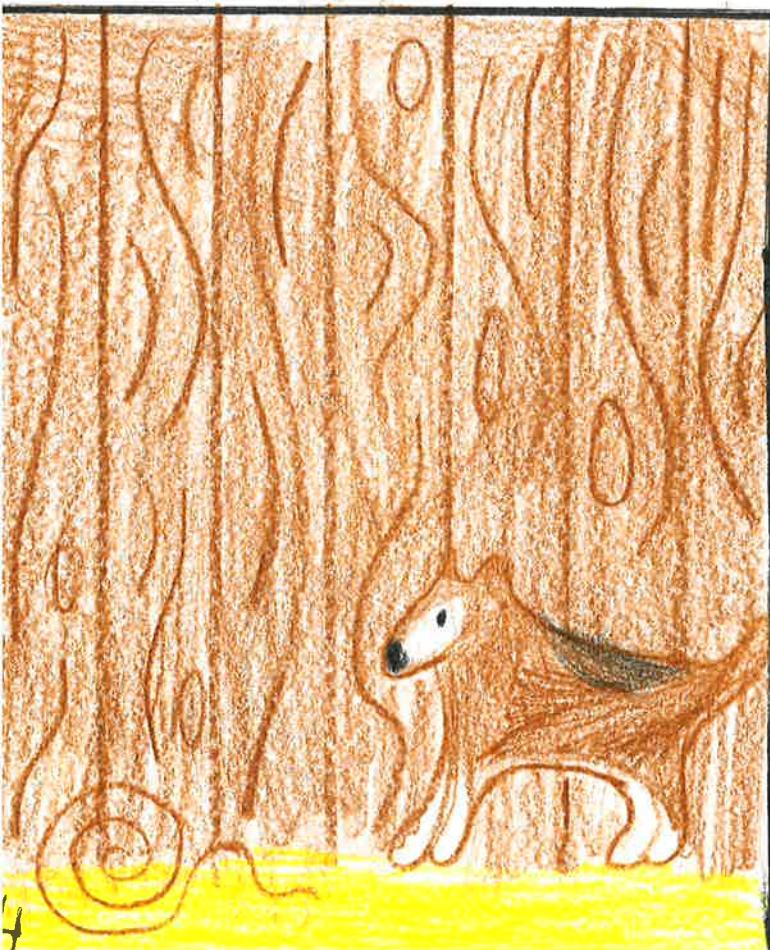
Doch der Fuchs war böse und fing zum Hühnerstall wo er alle Hühner aufzessen wollte.



Der Fuchs fraß alle Hühner auf kein einziges blieb übrig. Als er fertig war ging er aus den Stall und legte sich auf dem Rücken und schlief ein.



Der Hund welches er ging in den Stall des Esels wo er ein langes Seil fand welche er zur Grube trug. Damit zog er den Esel aus dem Stall.





Der Hund und der Esel trugen den Fuchs zur Grube und warfen ihn hinein. Dies war seine Bestrafung für seine bösen Taten.

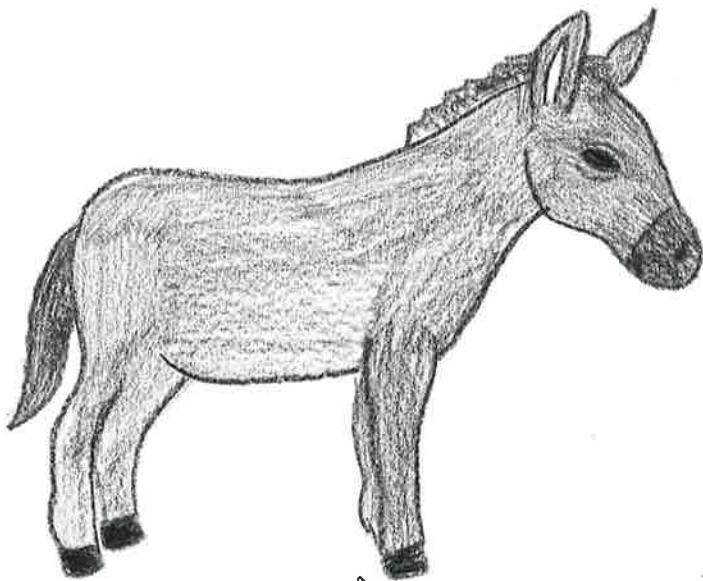


Der Hund und der Esel gingen zurück zum Hof und wurden dabei vom Besitzer des Hofes gesehen. Er adoptierte den Hund und so lebte der Hund glücklich. Moral: Für deine guten Taten kriegst du auch gutes zurück.



ENDE

DER ESEL



Unterart: Hausesel (*Equus asinus asinus*)
Art: Afrikanischer Esel (*Equus afrikanus*)
Familie: Pferde (Equidae)
Ordnung: Unpaarhufer (Perissodactyla)
Klasse: Säugetiere (Mammalia)
Stamm: Wirbeltiere (Vertebrata)

Lebensweise:

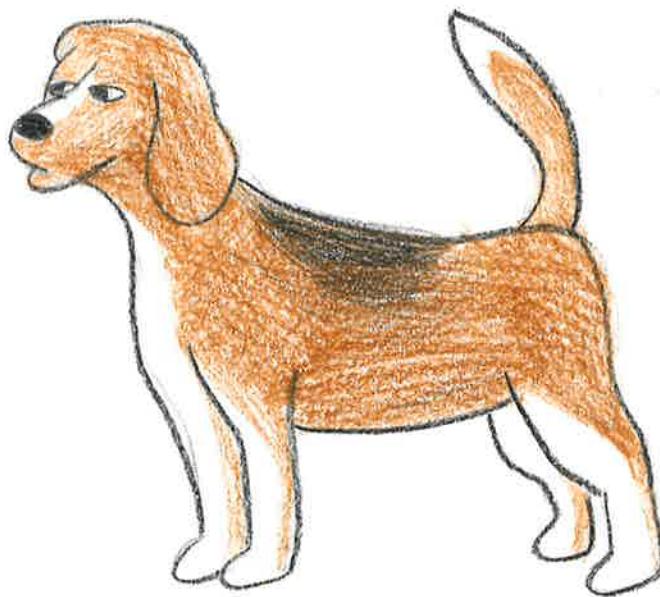
Nach der Geburt bleibt ein Esel ca. 8 monate bei der Mutter und wird gesäugt.
Esel sind Herdentiere und sie leben in Äthiopien, Eritrea, Somalia, Ägypten, Sudan und Dschibuti. Zwei bis zweieinhalb Jahren werden Esel Geschlechtsreif. Die Tragzeit eines Esels beträgt 38 Wochen plus 2 Tage. Bei einem Wurf kommen zwei Jungen zur Welt.

Besonderheiten:

Esel können nur gelb, rot, blau unterscheiden und sie sind Wiederkäuer.

Der Esel benutzt sowohl den Sehsinn als auch das Gehör und den Geruchssinn zur Kommunikation.

DER HUND



Unterart: Haushund (*Canis lupus familiaris*)

Art: Wolf (*Canis lupus*)

Familie: Hunde (Canidae)

Ordnung: Raubtiere (Carnivora)

Klasse: Säugetiere (Mammalia)

Stamm: Wirbeltiere (Vertebrata)

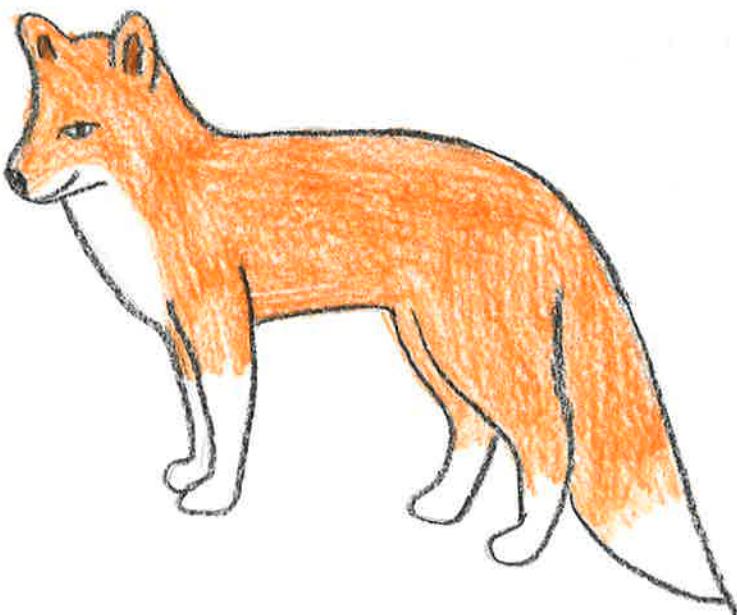
Lebensweise:

Nach der Geburt bleiben Hunde mindestens 8 Wochen bei der Mutter und werden gesäugt. Hunde sind Rudeltiere und sie haben eine Rangordnung mit Leittier. Der Eintritt der Geschlechtsreife wird beim weiblichen Hund durch die erste Käufigkeit gekennzeichnet, die im Alter von 7 bis 14 Monaten auftritt. Die Schwangerschaft von Hunden beträgt 63 bis 65 Tage. Die Anzahl der Welpen pro Wurf schwankt auch nach Rasse etwa zwischen drei und zwölf Tieren.

Besonderheiten:

Hunde sind die ältesten Haustiere der Welt, weil sie sehr treue Tiere sind. Sie haben ein sehr gut ausgebildetes Geruchssinn.

DER FUCHS



Art: Rotfuchs (*Vulpes vulpes*)

Familie: Hunde (Canidae)

Ordnung: Raubtiere (Carnivora)

Klasse: Säugetiere (Mammalia)

Stamm: Wirbeltiere (Vertebrata)

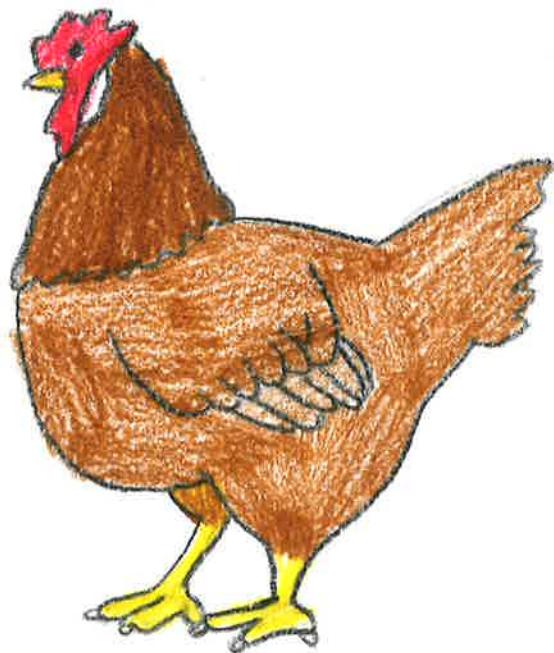
Lebensweise:

Nach der Geburt leben Füchse 4-5 Wochen bei der Mutter und werden gesäugt. Danach verlassen sie die Mutter und sie sind Einzelgänger. Füchse sind Allesfresser. Welpen öffnen nach 14 Tagen ihre Augen. Ab 9 bis 10 Monaten werden Füchse Geschlechtsreif. Die Trägerzeit eines Fuchses beträgt 49 bis 58 Tage. Bei einem Wurf kommen 1 bis 10 Jungen zur Welt.

Besonderheiten

Der Geruchssinn des Fuchses ist vierhundertmal besser als der des Menschen, seine Augen sind an die Dämmerungen und die Nacht angepasst, sodass er auch im Dunkeln sehen kann.

DAS HUHN



Unterart: Haushuhn (*Gallus gallus domesticus*)
Art: Bankivahuhn (*Gallus gallus*)
Familie: Pavoninae
Ordnung: Hühnervögel (Galliformes)
Klasse: Vögel
Stamm: Wirbeltiere (Vertebrata)

Lebensweise:

Nach der Geburt bleiben Hühner spätestens in der achten Lebenswoche bei der Mutter und werden gesäugt. Danach verlassen sie die Mutter und gehen ihre eigenen Wege. Hühner sind Allesfresser. Hühner öffnen sofort nach dem Schlüpfen ihre Augen. Ab etwa 5 Monaten werden Hühner geschlechtsreif. Die Tragezeit eines Hahnes beträgt 20 bis 21 Tage. Bei einem Wurf kommen 200 bis 300 Jungen zur Welt.

Besonderheiten:

Eine Henne bringt ihren Küken Laute bei, während diese noch im Ei sind. Hühner haben ein ausgeprägtes Erinnerungsvermögen und sind in der Lage, über 120 verschiedene Gesichter ihrer Artgenossen zu unterscheiden.